

## **KITA-ABC von Eltern für Eltern**

Liebe Eltern,

die ersten Wochen und Monate in einer Kindertageseinrichtung sind nervenaufreibend – nicht nur für den Nachwuchs, der betreut wird, sondern für die ganze Familie. Wohin mit der Brotdose, wer hilft mir bei Problemen weiter und was ist ein Goûter?

Um insbesondere neuen Familien den Start in der Bilingualen Kita Püttlingen zu erleichtern, haben wir, die Mitglieder des Elternausschusses, dieses Kita-ABC zusammengestellt. Doch vielleicht werden auch einige „alte Hasen“ in dieser Broschüre von Eltern für Eltern noch neue Dinge über unsere Einrichtung erfahren.

Fest steht jedenfalls: Die Bilinguale Kita Püttlingen ist keine gewöhnliche Kindertagesstätte. Jede Familie hat hier die Möglichkeit, den Alltag der Kinder aktiv mitzugestalten – durch die Mitarbeit im Elternausschuss oder im Vereinsvorstand, durch Elternarbeit oder die Beteiligung am Austausch zwischen Erzieher\*innen und Eltern zu pädagogischen Fragen. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Ihre Ideen und Ihr Engagement sind immer willkommen.

Wenn Sie Fragen haben, die auf den folgenden Seiten nicht beantwortet werden, wenden Sie sich gerne an die Elternvertreter Ihrer Gruppe, wir helfen Ihnen weiter. Die Ansprechpartner\*innen für die Gruppe Ihres Kindes finden Sie an der Personalfotowand im Eingangsbereich. Und natürlich können Sie Ihre Fragen an die Erzieher\*innen unserer Einrichtung bzw. die Mitglieder des Leitungsteams richten.

Wir freuen uns, dass Sie da sind!

Elternausschuss der Kita Püttlingen im Sommer 2024

Ebenso wie die Kita selbst entwickelt sich auch dieses ABC immer weiter. Ergänzungswünsche können Sie gerne an die Mitglieder des Elternausschusses herantragen.

# Inhaltsverzeichnis

|                       |    |
|-----------------------|----|
| A                     | 5  |
| Altersmischung        | 5  |
| Ansprechpartner*innen | 5  |
| App                   | 6  |
| Aufsichtspflicht      | 6  |
| Außengelände          | 6  |
| B                     | 7  |
| Beschriften           | 7  |
| Bettwäsche            | 7  |
| Bewegungswoche        | 7  |
| Bikulturalität        | 7  |
| Bilingualität         | 7  |
| Bringen und Abholen   | 8  |
| Büro                  | 8  |
| Bus                   | 9  |
| C                     | 10 |
| Chancengleichheit     | 10 |
| Code                  | 10 |
| Creutzwald            | 10 |
| D                     | 11 |
| Draußen spielen       | 11 |
| E                     | 12 |
| Eingewöhnungszeit     | 12 |
| Elternarbeit          | 12 |
| Elternausschuss       | 13 |
| Entwicklungsgespräch  | 13 |
| Erntedank             | 14 |
| Essen                 | 14 |
| F                     | 15 |
| Fach                  | 15 |
| Fasching              | 15 |
| Ferienprogramm        | 15 |
| Fotograf              | 16 |
| Fragen                | 16 |
| Französisch           | 16 |
| Fundsachen            | 16 |

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| G                                  | 17 |
| Geburtstag                         | 17 |
| Geschmackswoche (Semaine du Goût)  | 17 |
| Gesundes Frühstück                 | 17 |
| Goûter                             | 17 |
| Gruppen                            | 17 |
| H                                  | 19 |
| Halloween                          | 19 |
| Hausschuhe                         | 19 |
| Helme                              | 19 |
| Hort                               | 19 |
| I                                  | 20 |
| Internetseite                      | 20 |
| J                                  | 21 |
| Jahresthema                        | 21 |
| K                                  | 22 |
| Kleidung                           | 22 |
| Kuddel-Muddel                      | 22 |
| Krankheiten                        | 22 |
| Küchendienst                       | 23 |
| L                                  | 24 |
| Leitungsteam                       | 24 |
| Lob und Kritik                     | 24 |
| M                                  | 25 |
| Maiwanderung                       | 25 |
| Malkurs                            | 25 |
| Medikamente                        | 25 |
| Musikwoche – Semaine de la Musique | 25 |
| N                                  | 26 |
| Namen                              | 26 |
| Notfallnummern                     | 26 |
| O                                  | 27 |
| Öffnungszeiten                     | 27 |
| P                                  | 28 |
| Pädagogisches Konzept              | 28 |
| Papier-/Gruppen-/Bastelgeld        | 28 |
| Parken                             | 28 |

|                     |    |
|---------------------|----|
| Portfolio           | 28 |
| Praktikanten        | 29 |
| Psychomotorik       | 29 |
| Q                   | 30 |
| Qualität            | 30 |
| R                   | 31 |
| Ruhezeiten          | 31 |
| S                   | 32 |
| Schlafkinder        | 32 |
| Schlafwache         | 32 |
| Schwarzes Brett     | 32 |
| Schließzeiten       | 32 |
| Sommerfest          | 32 |
| Spielzeugfreie Zeit | 33 |
| Spielzeugtag        | 33 |
| T                   | 34 |
| Trägerverein        | 34 |
| Trinkflasche        | 34 |
| Turnen              | 34 |
| U                   | 36 |
| Urlaub              | 36 |
| V                   | 37 |
| Veranstaltungen     | 37 |
| Versicherung        | 37 |
| Vorschulkinder      | 37 |
| Vorstand            | 37 |
| W                   | 39 |
| Waldwoche/Waldtage  | 39 |
| Weihnachtsmarkt     | 39 |
| Windeln             | 39 |
| Z                   | 40 |
| Zahnarzt            | 40 |

# A

## Altersmischung

Die Gruppen in unserer Kita sind altersgemischt. Von vier Monaten bis fünf Jahren reicht die Altersspanne in den Gruppen am Standort Espenstraße. Pro Gruppe werden sechs Kinder im Alter bis zu drei Jahren und zwölf Kinder im Alter von drei bis ca. fünf Jahren nach einer bestimmten Altersstruktur betreut. Erst im Vorschuljahr wechseln die Kinder eines Schuljahrgangs gemeinsam in den **Hort**, um dort in Vorbereitung auf die Einschulung entsprechend betreut und gefördert zu werden. Im Hort spielen und lernen die Vorschulkinder am Nachmittag und in Ferienzeiten gemeinsam mit den Schulkindern.

In der Dependance gibt es keine gesonderte Vorschulgruppe und auch keinen Hort; hier verbleiben die Kinder bis zum Schuleintritt in ihrer altersgemischten Gruppe. Besonders Eltern kleinerer Kinder sorgen sich manchmal um deren Sicherheit: Nehmen die Großen auch genug Rücksicht auf die Kleinen? Die Antwort lautet: Ja. Die Altersmischung der Gruppen im Krippen- und Elementarbereich ist familienähnlich und entspricht den Strukturen der früheren Großfamilie. Die Jüngeren profitieren enorm von den Erfahrungen und dem Austausch mit den Älteren. Diese wiederum lernen im täglichen Umgang mit kleineren Kindern Werte wie Rücksichtnahme und Verantwortung. So können nicht selten bereits die Zweijährigen die Zahlen von 1 bis 10 in Französisch aufsagen, während vierjährige Einzelkinder sich zu Experten im fürsorglichen Umgang mit Babys entwickeln. Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist der konstante Verbleib in einer Gruppe durch die gesamte Krippen- und Kindergartenzeit hindurch; mit drei Jahren erfolgt keine – oft schmerzhaft – Trennung von der Krippengruppe.

## Ansprechpartner\*innen

Die Erzieher\*innen in den Gruppen beantworten gerne alle Ihre Fragen. Doch für bestimmte Bereiche im Kita-Alltag gibt es auch feste Ansprechpartner\*innen, die gemeinsam das **Leitungsteam** bilden. Das Leitungsteam teilt sich in folgende Aufgabenbereiche auf:

- Leitung Personal
- Leitung Pädagogik/Bilingualität & Verwaltung
- Leitung Hauswirtschaft und Sicherheit
- Leitung Betreuung

Eine oder mehrere Personen aus dem Leitungsteam erreichen Sie während der Bürozeiten am Standort Espenstraße und in der Dependance.

## App

Über die kostenlose Kita-Info App (verfügbar für Android und iOS) werden alle wichtigen Informationen übermittelt: Bedarf bei der Elternarbeit, Speisepläne, Veranstaltungen, Elternnachmittage und sämtliche Neuigkeiten. Zudem gibt es auch eine Kalenderfunktion. Zur Anmeldung in der App ist ein Code erforderlich, den Sie auf einem Plakat im Flur finden. Bitte bedenken Sie, dass Sie mit der Anmeldung in der App alle relevanten Informationen nur noch auf diesem Weg erhalten! Die Eltern, die sich nicht in der App anmelden möchten, werden weiterhin in Papierform informiert.

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Kita beginnt, sobald das Kind an die Erzieher\*innen übergeben wird und endet mit Abholen des Kindes. Bei Anwesenheit der Eltern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

## Außengelände

Das Außengelände unserer Kita umfasst am Standort Espenstraße circa 2.000 Quadratmeter Fläche zum Spielen und Toben. Im umzäunten Hof vor dem Gebäude ist ausreichend Platz zum Fahren mit Rutschautos, Dreirädern, Rollern usw. Hinter dem Haus befinden sich der Spielplatz mit großer Nestschaukel, Sandkasten, Wasserspirale, Trampolin, U3-Bereich und viel Raum für kleine Verstecke und Geheimwege. Auf dem tieferliegenden Teil des Geländes, der allerdings den größeren Kindern vorbehalten ist, gibt es zudem ein Soccerfeld, Schaukeln, Stehwippe und den „Adlerhorst“, ein Klettergerüst. Die Lage am Waldrand ermöglicht viele spannende Ausflüge in die Natur. Im Atrium finden wetterabhängig Veranstaltungen und Aufführungen statt, beispielsweise im Rahmen des Sommerfestes. Der Grillplatz, der sich wie das Atrium im unteren Teil des Geländes befindet, kann bei Bedarf von Mitgliedern der Kita auch privat genutzt werden. Entsprechende Formulare gibt es im Büro.

## B

### Beschriften

Hausschuhe oder rutschfeste Socken, Wechselwäsche, Kuscheltier / Einschlafhilfe, Gummistiefel, Matschhose, Matschjacke, Kopfbedeckung, Sonnencreme, Schneeanzug, Handschuhe, Mütze und Winterstiefel sowie Turnsachen bitte immer mit Namen kennzeichnen.

### Bettwäsche

In der Kita werden zur Bettruhe der kleineren Kinder ausschließlich Schlafsäcke genutzt. Die Kita stellt diese Schlafsäcke sowie Kissen und Decken für die Mittagsruhe der größeren Kinder zur Verfügung.

### Bewegungswoche

Im Herbst dreht sich in der Kita eine Woche lang alles um körperliche Aktivität. Täglich wird geturnt, gerannt, getanzt, geklettert usw. Die Kinder erscheinen in dieser Woche am besten jeden Tag in bequemer Kleidung, die viel Raum für Bewegung lässt.

### Bikulturalität

Neben ihrer Muttersprache bringen die französischen Erzieher\*innen vor allem ihre Persönlichkeit und ihre Kultur in das Alltagsgeschehen ein. Den Kindern begegnet französische Lebensart – angefangen von Essgewohnheiten über den Kleidungsstil bis hin zum Erziehungsverhalten. Im Laufe des Jahreskreises werden neben den deutschen Sitten und Gebräuchen stets auch die französischen miterlernt: der deutsche Muttertag und la fête des Mères zwei Wochen danach, der heilige Nikolaus und Saint Nicolas, Christkind und Papa Noël etc. Zu jeder Veranstaltung gibt es mindestens einen Beitrag in französischer Sprache. Daneben werden alle französischen Feste gefeiert: la fête des Rois mit der Galette, la Chandeleur mit Crêpes, das Musikfest unter reger Beteiligung von Eltern und Freunden. So entsteht ganz von allein eine natürliche Neugier auf unser Nachbarland und die dort lebenden Menschen.

### Bilingualität

Ein Schwerpunkt in unserer Einrichtung ist die bilinguale Entwicklungsbegleitung der Kinder mittels Immersion. Immersion meint das Eintauchen in eine Sprache, auch „Sprachbad“ genannt. Nach dem Prinzip „eine Person – eine Sprache“ sprechen die Erzieher\*innen mit den Kindern nur Deutsch bzw. Französisch. Der Spracherwerb durch die Immersionsmethode ist sehr erfolgreich, da er demselben Prinzip entspricht, wie die Kinder ihre

Muttersprache von ihren Eltern lernen. Französisch wird den Kindern in der Kita Püttlingen nicht durch Erklären der Grammatik oder schulisches Vokabelüben beigebracht, sondern einfach dadurch, dass die Kinder ihre Erzieher\*innen oder andere Kinder in dieser Sprache reden hören. Die Bedeutung der Worte erschließt sich auch daraus, dass alle Handlungen von den Erzieher\*innen mit Mimik und Gestik unterstützt werden. Alle Erzieher\*innen im Team sind Muttersprachler\*innen. Für uns Eltern ist es dabei oft erstaunlich, wie leicht den Kindern die Kommunikation mit den französischsprachigen Erzieher\*innen fällt und wie wenige Verständigungsprobleme es selbst bei den Kleinsten gibt. Darüber hinaus ist es auch für uns Große ein schöner Anlass, die eigenen Sprachkenntnisse aufzufrischen – keine Angst!

## Bringen und Abholen

Es gibt keine festen Bring- und Abholzeiten; diese werden individuell und bei Bedarf täglich unterschiedlich mit den Eltern abgesprochen. Grundsätzlich aber gilt, dass die Kinder nicht während der **Essens- und Ruhezeiten** gebracht oder abgeholt werden sollten und nicht mehrfach an einem Tag gebracht werden dürfen. Am frühen Morgen werden die Kinder in der Espenstraße im offenen Flurbereich in Empfang genommen.

Ab 8:15 besteht auch die Möglichkeit, die Kinder in einer Gruppe abzugeben. Es sind abwechselnd zwei Gruppen mit Erzieher\*innen besetzt, die die Kinder begrüßen und beaufsichtigen. Diese beiden Gruppen sind mit einer Sonne gekennzeichnet. Die Kinder können dann bis zum gemeinsamen Frühstück entscheiden, wo sie das Freispiel verbringen möchten. In der Dependance werden die Kinder im wöchentlichen Wechsel der beiden Gruppen in einem der Gruppenräume in Empfang genommen und können dort spielen. Vor der Frühstückszeit gehen die Kinder mit den Fachkräften in ihre Stammgruppe, um sich für das Frühstück vorzubereiten.

Falls es außer den Eltern weitere Personen gibt, die das Kind abholen dürfen, kann dies schon bei der Anmeldung des Kindes mitgeteilt werden. Außerdem ist es hilfreich, die Erzieher\*innen gezielt darauf hinzuweisen, wenn eine Ausnahme beim Abholen stattfindet, zum Beispiel bei einer Spielverabredung, zu der die Kinder von befreundeten Eltern abgeholt werden.

Wichtiger Hinweis: Der **Code** der Eingangstür darf keinesfalls an Dritte weitergegeben werden, da sonst keine Kontrolle möglich ist, wer Zutritt zur Kita hat!

## Büro

Der Büroraum, in dem die **Leitungsteam**-Mitglieder an ihren Bürotagen ihrer Arbeit nachgehen, befindet sich am Standort Espenstraße im Dachgeschoss in

der zweiten Etage. Im Büro ist täglich ein/e Ansprechpartner\*in für Sie zu erreichen. In der Dependance liegt das Büro gegenüber dem Eingangsbereich rechts.

## Bus

Die Kita besitzt einen 9-Sitzer-Bus, mit dem täglich nach Schulschluss die Kinder der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Viktoria abgeholt werden. Er wird aber auch für hausinterne Erledigungen und Fahrten zu Aktivitäten außerhalb des Geländes eingesetzt. Zur Beförderung der Kinder mit dem Kita-Bus muss das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegen. Ein entsprechendes Formular wird in den Gruppen ausgehändigt.

## C

### Chancengleichheit

Die Kita schafft für alle Kinder gleiche Voraussetzungen, unabhängig von sozialen Milieus, Lebenswelten, Handicaps, Geschlecht, Religion, Herkunft oder Nationalität. Die Kinder sollen sich in einer vorurteilsfreien Umgebung frei entfalten und es als eine Selbstverständlichkeit ansehen, dass es unterschiedliche Kulturen, Sprachen und Herkunftsländer gibt.

### Code

Die Eingangstür der Kita ist mit einem elektronischen Türschloss mit Zahlencode versehen. Die Zahlenkombination erhalten Sie bei der Anmeldung Ihres Kindes. Aus Sicherheitsgründen ist es verboten, den Code an Dritte oder an Ihr Kind weiterzugeben!

### Creutzwald

Seit 2010 hat die Kita Püttlingen eine Partnerschaft mit der Ecole Maternelle in Creutzwald. Es finden regelmäßig gegenseitige Besuche statt, was für unsere Kita-Kinder immer enorm spannend ist: Wie sieht der Kindergarten in Frankreich aus? Welche Lieder werden dort gesungen? Was gibt es zum Frühstück? Nach diesen Ausflügen gibt es immer sehr viel zu berichten.

## D

### Draußen spielen

Bewegung in der Natur und an der frischen Luft ist wichtig für eine gesunde Entwicklung. Deswegen verbringen die Kinder häufig Zeit im Freien – entweder beim Toben und Fahrzeuge Fahren vor dem Haus, auf dem **Außengelände**, bei Spaziergängen in der Umgebung oder während der **Waldwoche**. Dementsprechend sollte die **Kleidung** der Kinder angepasst sein – am besten liegen Matschhose, Gummistiefel und Kopfbedeckung immer in der Kita parat!

## E

### Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnung in die Kita ist für alle Beteiligten emotional beladen – am meisten jedoch für die Kinder: Fremde Menschen, fremde Räume, ein fremder Alltag – plötzlich ist alles ganz anders! Zudem ist das Kind häufig das erste Mal länger von seinen gewohnten Bezugspersonen, in der Regel den Eltern, getrennt. Deshalb verläuft die Eingewöhnung in die Kita sehr behutsam und individuell. Bei den ersten Besuchen sind Mama, Papa oder eine andere Bezugsperson mit dabei und beobachten gemeinsam mit dem Kind die Abläufe im Haus. Wenn das Kind sich dann in der Kita-Umgebung sicher fühlt, verlässt die Begleitung probeweise den Raum – und bleibt bei jedem Besuch ein bisschen länger draußen. Die Dauer der Eingewöhnung ist sehr unterschiedlich: Manche Kinder erstürmen schon beim ersten Mal die Puppenecke oder schließen neue Freundschaften, andere sind auch nach vier Besuchen in der Kita noch verhalten. Fast allen ist jedoch gemeinsam, dass die ersten Tage in der Kita aufgrund der vielen neuen Eindrücke sehr anstrengend sind.

### Elternarbeit

Ein wichtiger Bestandteil des Kita-Konzeptes ist die Verrichtung von Elternarbeit: Pro Familie sind monatlich 1,25 Stunden (15 Stunden im Jahr) Einsatz für die Kita vorgesehen. So wird zum Beispiel regelmäßig tatkräftige Unterstützung beim Küchendienst oder beim Wäschewaschen und -falten benötigt. Außerdem gibt es immer wieder Aushänge bzw. App-Nachrichten über zu erledigende Tätigkeiten im Innen- oder Außenbereich. Des Weiteren können alle Beiträge, die an gemeinsamen Veranstaltungen erbracht werden, wie Kuchen backen, Stand- oder Auf- und Abbaudienste als Elternarbeit geltend gemacht werden. Aber auch die Teilnahme an Elternausschusssitzungen, die im Übrigen immer öffentlich sind, zählt als Elternarbeit. Die Dokumentation der Elternarbeit erfolgt durch die Eltern selbst. Das Kita-Personal händigt auf Anfrage das eigene Datenblatt vor Ort aus und Sie können Ihre geleisteten Stunden eintragen. Das Datenblatt verbleibt in der Gruppe Ihres Kindes. Der Eintrag muss durch eine/n Erzieher\*in gegengezeichnet werden.

Ein wichtiger Hinweis zur Notwendigkeit dieser Dokumentation: Der Nachweis der geleisteten Elternarbeit ist Voraussetzung für die Einstufung der Kita als gemeinnützige Einrichtung. Im Zuge dieser Einstufung erhält die Kita geldwerte Erstattung für drei Vollzeitstellen durch die Zuschussgeber des Landesjugendamtes, die es ermöglicht, die Elternbeiträge stabil zu halten.

## Elternausschuss

Der Elternausschuss der Kita setzt sich aus jeweils einer Vertretung und einer Stellvertretung pro Gruppe zusammen. Alle zwei Jahre stimmen die Eltern im Herbst darüber ab, wer aus ihrer Mitte ihre Interessen vertreten und Eltern, Erzieher\*innen, Leitung und Trägerverein als Ansprechpartner\*in dienen soll. Diese Wahl gilt für zwei Jahre. Wer in der Gruppe Ihres Kindes aktuell Elternvertreter\*in ist, erfahren Sie über den Aushang vorm jeweiligen Gruppenraum. Laut Saarländischem Kinderbetreuungs- und Bildungsgesetz berichten Träger und Leitung der Kita dem Elternausschuss regelmäßig über ihre Arbeit. Der Elternausschuss soll dabei insbesondere über die Veranschlagung der Elternbeiträge, über Maßnahmen der Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule, über wichtige organisatorische und personelle sowie über geplante bauliche Veränderungen informiert werden. Der Elternausschuss hat das Recht, dazu Stellung zu nehmen und arbeitet darüber hinaus bei allen wichtigen Fragen beratend mit, insbesondere bei folgenden Themen: Inhalte und Formen der Erziehungsarbeit, pädagogische Konzeption, Elternbildung, Aufnahmegrundsätze, Öffnungszeiten sowie Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln. Über diese offiziellen Aufgaben hinaus kümmert sich der Elternausschuss der Bilingualen Kindertagesstätte Püttlingen zusätzlich um die Organisation der jährlichen **Maiwanderung**.

Unser Hauptanliegen ist es, die Erziehungsarbeit in unserer Kita bestmöglich zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen der Kindertagesstätte und den Eltern sowie sonstigen Erziehungsberechtigten zu fördern. Bei Fragen oder Problemen stehen wir immer bereit und helfen gerne weiter. Als Bindeglied zwischen Elternschaft auf der einen und Erzieher\*innen, Leitungsteam und Trägerverein auf der anderen Seite setzen wir uns im Interesse der Kita-Kinder für ein starkes Miteinander ein. Dafür ist auch der Austausch der Eltern untereinander sehr wichtig! Deswegen freuen wir uns immer über Besuch: Die Sitzungen des Elternausschusses sind öffentlich und alle interessierten Eltern herzlich willkommen!

## Entwicklungsgespräch

Die kontinuierliche Beobachtung der Kinder ist eine wichtige Grundlage der pädagogischen Arbeit in der Kita. So wird deutlich, welche Stärken und Bedürfnisse ein Kind hat, welche Themen es beschäftigen, in welchen Bereichen es noch Unterstützung benötigt und welche Entwicklungsschritte es zurzeit bewältigt.

In der Kita Püttlingen finden Entwicklungsgespräche nach der Eingewöhnungsphase, danach jährlich ab dem dritten Lebensjahr, in zeitlicher Nähe zum Geburtstag Ihres Kindes, oder nach Bedarf statt. Es handelt sich um individuelle Gespräche, in denen sich Eltern und Erzieher\*innen über die

Entwicklung des Kindes austauschen. Sie basieren auf Beobachtungen, die Erzieher\*innen und Eltern vom Kind machen, und dienen der Sensibilisierung der Eltern für ihr Kind und der gemeinsamen Abstimmung bei der Begleitung der kindlichen Entwicklung. Die Entwicklungsgespräche werden von den jeweiligen Gruppenerzieher\*innen initiiert, d. h., sie gehen auf die Eltern des Kindes zu und vereinbaren einen Termin. Das Gespräch findet in der Regel unter sechs bis acht Augen statt (zwei Gruppenerzieher\*innen und idealerweise beide Elternteile) und folgt einem festgelegten Ablauf. Zugleich bietet es aber auch Raum für Fragen, Probleme und Wünsche, die sich auf die Entwicklung des Kindes beziehen.

## Erntedank

In der Woche vor Erntedank findet sich im Eingangsbereich der Kita ein Tisch, den die Eltern nach und nach mit frischem Obst und Gemüse füllen. Aus diesen Gaben wird am Ende der Woche gemeinsam ein Eintopf gekocht und ein Obstsalat zubereitet.

## Essen

Die Mittagsmahlzeiten in der Kita werden durch unsere angestellte Köchin Frau Schaly und ihr Helferteam gekocht (angelehnt an die DGE-Richtlinien). In Urlaubs- oder Krankheitszeiten erfolgt die Verpflegung durch den externen Partyservice "Le Patron" aus Saarbrücken/Klarenthal.

Sollte Ihr Kind eine spezielle Diät aufgrund von Allergien, Unverträglichkeiten o. Ä. benötigen, geben Sie der Kita bitte frühzeitig Bescheid, sodass dies bei der Gestaltung der Mahlzeiten berücksichtigt werden kann. Der Essensplan wird wöchentlich in der Kita-Info-**App** veröffentlicht und im Eingangsbereich ausgehängt.

Dienstags wird durch die Kita ein ausgewogenes, gesundes Frühstück zur Verfügung gestellt. Die Kinder müssen an den restlichen Tagen für das Frühstück und das **Goûter** – den Nachmittagssnack – mit Lebensmitteln von zu Hause ausgestattet werden. Bitte achten Sie hier auf eine gesunde Auswahl und geben Sie unverpackte Lebensmittel mit, um die Müllmenge möglichst klein zu halten. Zu kühlende Lebensmittel können mit dem Namen des Kindes versehen in den Kühlschrank der Kita gelegt werden.

## F

### Fach

Jedes Kind der Kita hat mehrere Fächer, was unter Umständen für Verwirrung sorgen kann, wenn Ihnen jemand sagt „XY liegt im Fach.“: Im Wickelraum steht für jedes Kind eine mit Namen gekennzeichnete Box bereit, in der Wechselkleidung, Cremes etc. aufbewahrt werden. Je nach Gruppe gibt es vor oder im Gruppenraum ein mit dem Symbol des Kindes gekennzeichnetes Schubfach, in dem die mitgebrachten Mahlzeiten aufbewahrt werden können. Dort finden sich häufig auch Nachrichten wie Geburtstagsseinladungen oder Basteleien, die mit nach Hause genommen werden können. Es empfiehlt sich, täglich oder aber zumindest vor dem Wochenende oder längerer Abwesenheit die Fächer zu kontrollieren: Sind noch genügend Wechselkleider da? Wurde vielleicht eine Brotdose mit Essensresten vergessen?

### Fasching

Fasching feiern unsere Kita-Kinder meist im großen Stil, denn Verkleiden macht Spaß! Am Fetten Donnerstag gibt es im ganzen Haus eine große Faschingsparty, zu der alle Kinder und Mitarbeiter\*innen selbstverständlich kostümiert erscheinen. Für das große gemeinsame Frühstück im Foyer an diesem Tag spenden die Eltern allerhand Leckereien. Da die meisten Kinder an Rosenmontag zu Hause bleiben, gibt es an diesem Tag „nur“ eine gemischte Notgruppe von 7 bis 13 Uhr für diejenigen Kinder, deren Eltern an diesem Tag arbeiten müssen. Der Bedarf wird rechtzeitig in den Gruppen abgefragt. So ist die Betreuung auf jeden Fall gesichert.

### Ferienprogramm

Die Schulkinder, die den Hort in der Kita besuchen, können diesen natürlich auch in der Ferienzeit nutzen. Für sie gibt es ein spezielles Programm mit besonderen Schwerpunkten und Aktivitäten, das frühzeitig auf der Internetseite der Kita, über einen Aushang im Hort und über die **App** veröffentlicht wird. Hier wird um eine Rückmeldung über die Teilnahme Ihres Kindes gebeten, damit das Programm besser geplant werden kann. Durch die Anwesenheit der Schulkinder bereits am Morgen (normalerweise kommen sie erst nach Schulende zu Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung) verändert sich der Tagesablauf für die Vorschulkinder im Hort etwas, die übrigen Gruppen bleiben davon unberührt.

## Fotograf

Einmal im Jahr, meist im Frühling, besucht ein Fotograf die Kita und fertigt Gruppenfotos, Einzelporträts und auf Wunsch auch Geschwisterbilder und Familienfotos an.

## Fragen

Wenn Sie etwas über die Abläufe in der Kita oder über den Alltag Ihres Kindes wissen möchten, haben Sie keine Scheu, auf das Kita-Team, die Mitglieder des Elternausschusses oder andere Eltern zuzugehen. Fragen bringen uns weiter! Egal, ob sie von Kindern oder von Erwachsenen gestellt werden.

## Französisch

Zusätzlich zur täglichen Begegnung mit der Sprache durch die französischen Erzieher\*innen (s. Bilingualität) findet ab dem dritten Lebensjahr einmal pro Woche eine Französischstunde statt. (siehe hierzu den Wochenplan am Infobrett im Eingangsbereich). Alle Kinder eines Schuljahrgangs üben dann gemeinsam mit einem/r französischen Erzieher\*in spielerisch die Sprache.

## Fundsachen

Gefundene Gegenstände – meist sind es Kleidungsstücke – finden sich entweder in einer entsprechend gekennzeichneten Kiste im Eingangsbereich, im Wickelraum oder aber direkt vor den Gruppenräumen. Wenn Sie etwas Bestimmtes vermissen, sprechen Sie einfach die Mitarbeiter\*innen der Kita darauf an.

## G

### Geburtstag

Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für jedes Kind! Deshalb wird dieser Tag auch in der Kita mit einem besonderen Geburtstagsritual gefeiert: Das Geburtstagskind erhält eine Krone, darf auf einem besonderen Thron sitzen und bekommt ein kleines Geschenk. Üblicherweise bringt das Geburtstagskind etwas zum Essen für die anderen Kinder mit (Muffins, Kuchen, belegte Brote, Obstspieße o. Ä.). Falls Ihr Kind ein Geburtstagsessen mitbringen möchte, bitten Sie die Erzieher\*innen Ihrer Gruppe um einen entsprechenden Aushang einige Tage vorher. So sind alle Eltern informiert und können an diesem Tag aufs Broteschmieren verzichten.

### Geschmackswoche (Semaine du Goût)

Die Kita führt jedes Jahr in der letzten Oktoberwoche eine Semaine du Goût durch (Geschmackswoche). Hierbei werden den Kindern die fünf Geschmacksrichtungen süß, sauer, bitter, salzig und umami mit Hilfe von alltäglichen und auch exotischen Früchten und Speisen nähergebracht und die Sinneswahrnehmung gestärkt. Die Kinder werden ermutigt, auch unbekannte Speisen auszuprobieren.

Im Eingangsbereich findet sich in dieser Woche ein Tisch, den die Eltern nach und nach mit frischem Obst und Gemüse füllen. Aus diesen Gaben wird am Ende der Geschmackswoche gemeinsam ein Eintopf gekocht und ein Obstsalat zubereitet.

### Gesundes Frühstück

Immer dienstags stellt die Kita allen Kindern ein ausgewogenes Frühstück zur Verfügung, das dann wie üblich in den Gruppen eingenommen wird. An diesem Tag muss kein Frühstück mitgegeben werden.

### Goûter

... heißt in der Kita die Zwischenmahlzeit um 15 Uhr (bzw. um 15.30 Uhr bei den Hortkindern), zu der sich die Kinder ein Brot, Obst, Joghurt, oder was sie sonst gerne essen möchten, mitbringen. Bitte packen Sie Ihrem Kind entsprechend ausreichend Lebensmittel ein, wenn es zum Goûter bleibt.

### Gruppen

Am Standort Espenstraße werden die Kinder in vier alters- und geschlechtsgemischten Gruppen betreut: die Mäuse in der Mäusefalle, die Hexen im Hexenhaus, die Räuber in der Räuberhöhle, die Zauberer im

Zauberwald. Die Vorschulkinder sind in der Drachenhöhle untergebracht, die Schulkinder in der Tigerentengruppe – gemeinsam bilden diese beiden Gruppen den **Hort**. Jede Gruppe hat einen eigenen Raum zur Verfügung. Die Türen der Gruppenräume werden zeitweise oder ständig geöffnet. Die Kinder können zu bestimmten Zeiten ihre Stammgruppe verlassen und sich in anderen Gruppen aufhalten. Auch Angebote der einzelnen Gruppen sind für die Kinder aus anderen Gruppen offen, d. h. die Kinder haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Angeboten zu wählen. Die Stammgruppen bleiben immer erhalten; die Kinder werden in der Stammgruppe empfangen, Mahlzeiten, Ruhephasen usw. finden nur in der eigenen Gruppe statt. Schlafräume, Förderräume, Wickelraum, Waschräume, Turnhalle, Teeküche, Küche und Foyer werden gemeinsam genutzt. Für spezielle Projekte steht für den Bereich der altersgemischten Gruppen und den Bereich der Hortgruppen je ein Angebotsraum zur Verfügung. Die Frühförderung, die Sprachförderung, die Kreativziehung und Psychomotorik werden in separaten Räumen (Dachgeschoss, Kellergeschoss) angeboten.

In der Dependance gibt es momentan zwei altersgemischte Gruppen mit Kindern im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren. Diese heißen Wassergruppe und Feuergruppe. Nach dem Umzug in das umgebaute Gebäude der Stadt Püttlingen in der Kirchstraße sind zwei weitere altersgemischte Gruppen geplant.

## H

### Halloween

Weil Verkleiden nicht nur im Frühling, sondern auch im Herbst Spaß macht, feiern alle Kita-Gruppen auch dieses Fest Ende Oktober. Die Gruppenräume werden gruselig geschmückt und die Kinder dürfen kostümiert kommen. Meistens unterstützen die Eltern die kleinen Partys mit Speisen und Getränken.

### Hausschuhe

Während des Aufenthalts in den Räumlichkeiten der Kita sollen alle Kinder Hausschuhe tragen. Bitte achten Sie darauf, dass immer Schuhe in der passenden Größe zur Verfügung stehen.

### Helme

Die Kita stellt verschiedene Fahrzeuge zur Verfügung, auf denen sich die Kinder auf dem Platz vor der Kita bewegen können. Grundsätzlich werden alle Eltern gefragt, ob ihre Kinder beim Benutzen eines zweirädrigen Fahrzeugs einen Helm tragen sollen. Wenn Sie sich dazu entschließen, kann der Helm in der Kita deponiert werden. Bitte sorgen Sie wie auch bei den **Hausschuhen** und anderer Ersatzkleidung dafür, dass der Helm mit Ihrem Kind mitwächst. Wenn kein passender Helm in der Kita hinterlegt ist, sind die Erzieher\*innen angewiesen, das Kind nicht fahren zu lassen.

### Hort

Wir haben aktuell 30 Hortplätze für Schulkinder bis zur 4. Klasse. Die Kinder kommen eigenständig zur Kita oder werden von der Grundschule Viktoria mit dem kitaeigenen Bus abgeholt. Nach dem Mittagessen haben die Kinder von montags bis donnerstags in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu machen. Diese Gruppen werden von einem/einer Erzieher\*in begleitet, der/die die Kinder bei Bedarf unterstützt, aber nicht als Nachhilfe fungiert.

In der Regel werden die Hortplätze an die ehemaligen Kita-Kinder vergeben; hierzu findet im Herbst jedes Jahres eine Bedarfsabfrage statt. Wenn mehr Plätze als Interessenten vorhanden sind, können die Plätze auch durch kitafremde Kinder besetzt werden, im umgekehrten Fall entscheidet die Kita über die Platzvergabe. Außerdem werden die Räume des Horts auch von den Vorschulkindern genutzt, die sich im Übrigen „Horties“ nennen.

# I

## Internetseite

Unter [www.kita-puettingen.de](http://www.kita-puettingen.de) finden Sie zahlreiche Informationen zum pädagogischen Konzept der Kita, zum Trägerverein, Presseberichte, einen Terminkalender und vieles mehr. Immer aktuell und deshalb sehr empfehlenswert!

## J

### Jahresthema

In jedem Kita-Jahr (das dauert vom 1. August bis zum 31. Juli) gibt es ein übergreifendes Jahresthema für die gesamte pädagogische Arbeit. Dieses Motto zieht sich dann wie ein roter Faden durch alle Aktivitäten und findet sich wieder in den Programmen für Veranstaltungen, Gedichten, Liedern, Bastelarbeiten und Spielen. Beispiele aus den vergangenen Jahren: der Zirkus, Miteinander – Füreinander oder der Wald.

## K

### Kleidung

Zwar wird in der Kita sehr auf Sauberkeit und Hygiene geachtet, aber beim Spielen und Basteln landet auch mal Farbe auf dem Pullover und Sand auf der Hose. Achten Sie also am besten auf robuste Kleidung, die ruhig schmutzig werden darf. Wichtig ist, dass sich Ihr Kind darin wohlfühlt. Und unsere Erzieher\*innen freuen sich außerdem darüber, wenn vor allem die größeren Kinder so ausgestattet sind, dass sie das An- und Ausziehen möglichst eigenständig bewältigen können – leicht gängige Verschlüsse sind für alle eine Erleichterung. Im Wickelraum steht jedem Kind eine Box zur Verfügung, um die Wechselkleidung aufzubewahren. Bitte kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen die Box auf Vollständigkeit und Größe.

### Kuddel-Muddel

Das Kuddel-Muddel ist sozusagen die Kita-Zeitung. Es erscheint viermal im Jahr und wird reihum von den einzelnen Gruppen betreut. Das Kuddel-Muddel informiert über Termine und Veranstaltungen und bildet verschiedene Aspekte der Kita ab. Häufig enthalten sind auch jahreszeitliche Liedtexte oder Gedichte. Es wird von den zuständigen Erzieher\*innen verteilt und findet sich dann im (Post-)Fach Ihres Kindes oder in digitaler Form in der Kita-Info-**App**.

In der Dependance gibt es seit 2023 ebenfalls eine eigene Kita-Zeitung, den Kita-Blick. Diese ist wie das Kuddel-Muddel mit vielen Berichten, Fotos, Terminen und Bastelanregungen ausgestattet.

### Krankheiten

Akut erkrankte Kinder gehören nicht in die Kita, sondern sollten sich zu Hause auskurieren dürfen. Das mindert außerdem die Gefahr der Ansteckung für andere Kinder, Mitarbeiter\*innen und Eltern.

Nach dem Infektionsschutzgesetz sind die Erziehungsberechtigten darüber hinaus verpflichtet, schwerwiegende Infektionskrankheiten ihres Kindes oder eines Familienangehörigen unverzüglich der Einrichtung zu melden! Das Kind darf die Einrichtung in dieser Zeit nicht besuchen. Dies gilt insbesondere bei Masern, Scharlach, Diphtherie, Keuchhusten, Hirnhautentzündung und ähnlich schweren Erkrankungen. Auch beim Befall mit Läusen o. Ä. bittet die Kita um sofortige Meldung.

Für einige Krankheiten gelten nach dem Gesundheitsamt Genesungszeiten, während derer das Kind nicht in die Gemeinschaftseinrichtung darf; zusätzlich

braucht die Kita beim Wiederbesuch die Bestätigung eines Arztes, dass das Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist:

- Diphtherie, Cholera, Typhus, Paratyphus, Lungentuberkulose und EHEC-Bakterien-Infektionen Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber, Pest und Kinderlähmung – diese Erkrankungen sind höchst unwahrscheinlich
- Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Röteln, weitere Infektionen mit Streptococcus pyogenes, Windpocken
- Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektion, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A oder E, bakterielle Ruhr
- Kopflausbefall
- vor Vollendung des 6. Lebensjahres eine infektiöse Magen-Darm-Erkrankung

Schwerwiegende Infektionskrankheiten und wiederholt auftretende Krankheitsfälle hängen anonym an der Infowand und im Eingangsbereich aus.

## Küchendienst

In der Kita-Küche sind helfende Hände immer willkommen (siehe **Elternarbeit**)!

## L

### Leitungsteam

Jedes Leitungsteam-Mitglied vertritt einen eigenen Bereich und dient dort als Ansprechpartner\*in. Darüber hinaus sind die Leitungsteam-Mitglieder (bis auf die Leitung) auch als Personal in den Gruppen eingesetzt. Jedes Mitglied hat einen wöchentlichen Büro- bzw. Sprechtag, den Sie vor Ort erfragen können. Die E-Mail-Adressen der Mitglieder finden Sie auf der Internetseite der Kita. Telefonisch sind die Leitungsteam-Mitglieder unter der folgenden Nummer zu erreichen: 0 68 98 / 6 31 38

Das Leitungsteam setzt sich zusammen aus:

- Leitung Verwaltung: Tanja Kammer
- Leitung Personal: Meike Weiland
- Leitung Pädagogik & Bilingualität: Tanja Kammer
- Leitung Hauswirtschaft und Sicherheit: Angela Sciascia (Hexenhaus)
- Leitung Betreuung: Simone Schumacher (Hort)

### Lob und Kritik

Sollten Sie oder Ihr Kind Probleme oder kritische Anmerkungen haben oder ein besonderes Lob aussprechen wollen, sollten Sie im Rahmen eines offenen und konstruktiven Austausches das persönliche Gespräch mit den Erzieher\*innen oder der Kita-Leitung suchen. Auch die Elternvertreter\*innen haben jederzeit ein offenes Ohr für Sie und unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen. Wenn keine dieser Möglichkeiten für Sie infrage kommt, nutzen Sie für Ihre lobenden oder kritischen Anmerkungen bitte den Briefkasten am Schwarzen Brett im Eingangsbereich. Dort befinden sich auch Formulare und die Vorgehensweise zum Beschwerdemanagement.

## M

### Maiwanderung

Die Maiwanderung findet jedes Jahr Anfang Mai statt und wird vom **Elternausschuss** organisiert. Üblicherweise wird eine leichte Strecke gewandert, die sowohl für kurze Beine wie auch für Kinderwagen geeignet ist. Am Ziel warten Würstchen und Getränke und es gibt ein geselliges Beisammensein. Der Erlös, der beim Verkauf der Speisen und Getränke erzielt wird, kommt den Kindern in Form kleiner Sonderprojekte (Eismännchen für alle Kinder im Sommer, Zaubervorführung usw.) zugute.

### Malkurs

In Kooperation mit der Püttlinger Künstlerin und Kunsttherapeutin Eva Müller bietet die Kindertagesstätte für Kinder ab vier Jahren Malkurse an. Die Kurse finden in den Räumen der Kita statt und kosten derzeit für die Eltern je Kind 22,50 €. Die Kita zahlt pro Kind einen Zuschuss in Höhe von 10,00 €. Der Betrag wird mit dem Kita-Beitrag eingezogen. Die Anmeldung zum Kurs erfolgt über ein Formular, das für jeden Kurs gesondert ausgegeben wird. Kinder der entsprechenden Altersklassen finden die Anmeldeformulare immer rechtzeitig in ihren Fächern.

### Medikamente

Die Mitarbeiter\*innen der Kita sind grundsätzlich nicht befugt, Medikamente (einschließlich homöopathischer Arzneimittel!) an die Kinder auszugeben. Nur mit einem entsprechenden Attest vom Arzt, in dem die genauen Angaben zum Medikament und dessen Dosierung angegeben sind, können Medikamente verabreicht werden.

### Musikwoche – Semaine de la Musique

Im Juni wird Musik gemacht! Es wird verstärkt gesungen, getanzt und musiziert. Eltern dürfen gern die von ihnen gespielten Instrumente vorstellen und gemeinsam mit den Kindern musizieren. In der Vorschulgruppe findet eine circa einstündige Veranstaltung mit dem Thema Küchenmusik statt. Dabei wird mit Küchenutensilien ein Rhythmus einstudiert und den Kindern der gemeinsame Spaß am Musizieren nähergebracht. Es darf auch laut werden! Auch Musikangebote durch externe Anbieter, wie zum Beispiel "Max der Trommler", sind möglich.

## N

### Namen

In der Kita Püttlingen werden alle Mitarbeiter\*innen von den Kindern geduzt und mit Vornamen angesprochen. Eltern und Mitarbeiter\*innen behalten sich in der Regel das „Sie“ vor und sprechen sich mit dem Nachnamen an. Wer sich mit einem „Du“ wohler fühlt, kann dies natürlich individuell mit seinem Gegenüber klären.

### Notfallnummern

Bei der Anmeldung Ihres Kindes haben Sie mehrere Telefonnummern hinterlegt, unter denen Sie oder andere Bezugspersonen wie Oma oder Opa erreichbar sind. Im Notfall sind diese Nummern sehr wichtig, um schnell Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können. Deshalb denken Sie bitte daran, eventuelle Änderungen an die Kita weiterzugeben. Sie können sich dazu an die Gruppenerzieher\*innen Ihres Kindes oder auch an das Leitungsteam wenden.

## O

### Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Kita Püttlingen sind:  
montags bis freitags in der Zeit von 6.30 bis 18.00 Uhr.

## P

### Pädagogisches Konzept

Im pädagogischen Konzept halten die Fachkräfte bzw. der Träger einer Kindertagesstätte das Profil der Einrichtung fest. Das Konzept ist für alle Mitarbeiter\*innen in ihrer Arbeit maßgebend und spiegelt die pädagogische Grundorientierung wider, mit der die Kita dem Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag besondere Wirkung verleihen will. Das pädagogische Konzept der Kita Püttlingen beschreibt die Grundlagen der pädagogischen Arbeit in unserer Einrichtung und betont insbesondere die Schwerpunkte bilinguale Erziehung und Bewegungserziehung. Die grundlegenden Elemente des pädagogischen Konzepts finden Sie auf der Internetseite der Kita.

### Papier-/Gruppen-/Bastelgeld

Der Betrag von derzeit drei Euro pro Quartal wird vor Ort an die jeweiligen Gruppenerzieher\*innen entrichtet.

### Parken

Unmittelbar vor der Kita stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung, doch auf der gegenüberliegenden Straßenseite an der Sportanlage Espenwald finden sich zahlreiche weitere Stellplätze. Es wird dringend darum gebeten, so zu parken, dass der Verkehr dadurch nicht beeinträchtigt oder gar gefährdet wird. Und bitte: Parken Sie rücksichtsvoll und beschränken Sie die Parkdauer auf einen möglichst kurzen Zeitraum! Beachten Sie die Markierungen und achten Sie darauf, andere Fahrzeuge nicht beim Ein- und Ausparken zu behindern, auch wenn Sie es eilig haben. Das geht fast allen Abholenden und Bringenden so. Besonders die Eltern der kleinsten Kita-Kinder sind dankbar für einen nahegelegenen Stellplatz, um Kind, Tasche, Jacke usw. nicht ganz so weit tragen zu müssen.

### Portfolio

Jedes Kind hat einen eigenen Portfolio-Ordner. Das Kind bestimmt, was in diesem Ordner abgelegt wird. Prinzipiell werden darin die frühkindlichen Bildungsprozesse dokumentiert und die individuellen Entwicklungsfortschritte des Kindes festgehalten. Schon nach kurzer Zeit sind die Ordner angefüllt mit vielen Fotos, Lerngeschichten, gemalten Bildern und Bastelarbeiten. Sie dienen u. a. als Arbeitsgrundlage in Entwicklungsgesprächen, die von der Kita regelmäßig durchgeführt werden. Für die Materialanschaffung werden im Februar zehn Euro pro Jahr von der Kita eingezogen. Beim Verlassen der Einrichtung erhält so jedes Kind sein individuelles „Entwicklungstagebuch“. Die

Portfolio-Ordner stehen in den jeweiligen Gruppenräumen und können von Eltern und Kindern jederzeit eingesehen werden – ein kleiner Blick hinter die Kulissen, der zeigt, wie die Kinder ihren Alltag in der Kita leben.

## Praktikanten

Als zertifizierter Ausbildungsbetrieb bietet die Kita pro Kita-Jahr einige Praktikantenstellen an. Es sind im pädagogischen Bereich sowie im hauswirtschaftlichen Bereich Praktika möglich. Dies kann in Form von einem ganzen Jahr, zum Beispiel im Rahmen der Erzieher-Ausbildung, der Kinderpfleger-Ausbildung, der Fachoberschule oder auch für andere soziale Ausbildungsberufe stattfinden. Auch Schülerbetriebspraktikanten für ein paar Wochen werden gerne in der Kita angenommen, um einen Einblick in den Kita-Alltag zu ermöglichen und eventuell bei einer Entscheidung zur Berufswahl zu unterstützen. Es stehen an beiden Standorten ausgebildete Praxisanleiter\*innen zur Verfügung.

## Psychomotorik

Die Psychomotorik ist ein ganzheitliches Konzept zur Entwicklungsförderung, das vielfältige Möglichkeiten bietet, um Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Es handelt sich dabei um eine entwicklungs- und kindgemäße Art der Bewegungserziehung. Simone Schumacher bietet die Psychomotorik einmal wöchentlich an und steht für Fragen rund um das Konzept und Neuanmeldungen zur Verfügung.

## Q

### Qualität

Anders als andere Kitas verfügt unsere Einrichtung nicht über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement. Trotzdem sind Prozesse standardisiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Tauglichkeit hin überprüft. Als Beispiele sind hier zu nennen: Fortbildungen des gesamten Personals, Datenschutzrichtlinien, Beschwerdemanagement, Fortschreibungen des pädagogischen Konzepts, Hygienerichtlinien und ihre Umsetzung in der täglichen Arbeit und vieles mehr. Wenn Sie hierzu Fragen, Anregungen oder Kritik haben, freut sich das Leitungsteam über Ihre konstruktive Mitarbeit!

## R

### Ruhezeiten

Beim Spielen und Toben ist der Geräuschpegel meistens recht hoch. Doch nach dem Mittagessen folgt die Ruhezeit bis etwa 14 Uhr. Während dieser Zeit werden Gruppenräume abgedunkelt und die Kinder können bei Bedarf schlafen. Oft werden in den einzelnen Gruppen Hörspiele gehört, Entspannungsgeschichten vorgelesen oder einfach mit dem mitgebrachten Kuscheltier gekuschelt. Um die Ruhe nicht zu stören, sollen Kinder nur in Ausnahmefällen während der Ruhezeit abgeholt werden. Die Kinder im **Hort** halten keine Ruhezeit, nehmen aber Rücksicht auf die ruhenden Kinder in den übrigen Gruppen.

# S

## Schlafkinder

Alle Kita-Kinder haben die Chance, zur Ruhe zu kommen und auch einen wirklichen Mittagsschlaf zu halten. Selbstverständlich geht die Kita immer vom Bedürfnis des Kindes aus – wenn also beispielsweise ein Krippenkind morgens nach dem Frühstück schlafen möchte, wird es im Schlafräum hingelegt. Alle Krippenkinder, die einen festen Schlafrhythmus haben, brauchen von zuhause Dinge, die sie zum Schlafen benötigen: Schnuller, Kuscheltier o. Ä. Deponieren Sie diese Dinge bitte in den Gruppen und sprechen Sie dies mit den jeweiligen Erzieher\*innen ab. Auch wenn ein Kind an einem Tag anders als gewohnt schlafen soll, kann dies gerne vereinbart werden. Die Schlafräume stehen unter ständiger Überwachung und die Kita sorgt dafür, dass die Kinder in gesunder Atmosphäre ruhen können.

## Schlafwache

Wöchentlich übernimmt eine andere Gruppe die Schlafwache. Die Erzieher\*innen dieser Gruppe sind dann zuständig für die Versorgung der Kleinkinder während und nach der Ruhezeit, in der die meisten Kinder dieses Alters einen Mittagsschlaf halten (auch für das Wickeln und Umziehen im Anschluss).

## Schwarzes Brett

Das Schwarze Brett im Eingangsbereich ist nicht wirklich schwarz, bietet aber alle aktuellen Informationen, die für den Kita-Alltag relevant sind: anstehende Termine, Helferlisten für kommende Feste, Elternarbeit... Im Untergeschoss findet sich für die Eltern der Hortkinder, die den oberen Eingang eher selten nutzen, ein entsprechendes Pendant hinter dem Erziehertisch. Vor jedem Gruppenraum hängt ein Schwarzes Brett, auf dem Sie die wichtigsten Informationen für die jeweilige Gruppe lesen können.

## Schließzeiten

Geschlossen ist die Einrichtung nur zwischen Weihnachten und Neujahr. Darüber hinaus gibt es Schließtage an Pädagogischen Tagen und am Betriebsausflug des Personals.

## Sommerfest

Zu Beginn der warmen Jahreszeit feiert die Kita ihr Sommerfest. Alle Freunde der Kita sind herzlich eingeladen, sich von dem bunten Programm, das die Kinder aller Altersstufen in jedem Jahr mit viel Mühe planen, vorbereiten und

aufführen, begeistern zu lassen. Daneben gibt es außerdem verschiedene Getränke und Speisen, eine Tombola mit tollen Gewinnen (Sponsoren sind hier stets willkommen!) und jede Menge Unterhaltung für die kleinen und großen Gäste. Viele Kinder lieben es, an diesem Tag Mama und Papa, aber auch den Großeltern und anderen Verwandten und Freunden „ihre“ Kita zu präsentieren. Natürlich werden vor, nach und während des Festes jede Menge helfende Hände benötigt.

## Spielzeugfreie Zeit

Eine weitere Besonderheit in der Kita Püttlingen: Anfang April fahren die üblichen Spielzeuge (Bausteine, Autos etc.) „in Urlaub“ (Ausnahme: Bücher) und bleiben dort bis Ende Juni oder auch etwas länger.

Die Kinder erhalten einen größeren Freiraum, müssen selbst die Initiative ergreifen und ihre Ideen eigenständig umsetzen. Was zunächst vielleicht etwas eigenartig anmutet, gehört zum Themenbereich Suchtprävention. Schon nach kurzer Zeit kompensieren die Kinder den Verlust der Spielsachen, werden gemeinsam aktiv und entwickeln selbstständig die fantasievollsten Spiele. Dazu werden alltägliche Materialien wie Pappkisten, Baumscheiben, Stoffreste etc. zur Verfügung gestellt. Oft zeigt sich in diesen spielzeugfreien Wochen nach und nach ein Bedarf an Alltagsgegenständen; hier sind dann auch die Eltern gefragt, um die für das Spiel benötigten Dinge beizusteuern.

Die Erzieher\*innen ziehen sich in diesen Wochen aus der Gestaltung des Tages zurück; nur im Notfall geben sie Spielimpulse. Stattdessen beobachten, dokumentieren und analysieren sie das Spielgeschehen und das Sozialverhalten der Kinder. Diese Erfahrungen werden unter anderem in den Entwicklungsgesprächen aufgegriffen.

## Spielzeugtag

Außer während der Spielzeugfreien Zeit ist für die Kinder aus den sechs Kita-Gruppen Montag immer Spielzeugtag; für die Hortkinder ist es der Freitag. Dann darf ein Spielzeug von zu Hause mitgebracht werden. An den übrigen Tagen ist davon abzusehen. Bücher und dringend benötigte Kuscheltiere können auch innerhalb der Woche mitgebracht werden. Generell empfiehlt es sich, eher robuste Spielsachen mitzugeben, die auch mit anderen geteilt werden können. Spielzeug in Form von Waffen und elektronisches Spielzeug ist nicht erwünscht.

# T

## Trägerverein

Der Trägerverein der Kindertagesstätte ist der Selbsthilfeverein Kindertagesstätte Püttlingen e.V. Er wurde im November 1986 gegründet und hat nach Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe 1988 in Selbsthilfe mit Unterstützung von arbeitslosen Müttern (Erzieherinnen) eine Kindertagesstätte mit einer altersgemischten Gruppe für Kinder ab dem vierten Lebensmonat bis sechs Jahre in Mieträumen des neuen Werkes Püttlingen der Lebenshilfe Obere Saar eröffnet. Bereits 1989 mussten weitere Räume angemietet werden, um mehr Kinder aufnehmen zu können. Im Januar 1992 erfolgte der Einzug in das kitaeigene Haus, im Jahr 2006 die Fertigstellung der Erweiterung des Gebäudes. Seitdem werden in der Kita Püttlingen insgesamt 120 Kinder in vier altersgemischten Gruppen, einer Vorschulgruppe und einer Hortgruppe betreut. Bis heute trägt der Verein die Verantwortung für das Personal, die Finanzen, die Organisation, die Ausstattung, das Gebäude und das Gelände sowie den laufenden Betrieb. Die Wahl des Vorstandes erfolgt alle vier Jahre durch die Mitglieder des Trägervereins. 1. Vorsitzender des Vereins ist Markus Thiel, Ehrenvorsitzende ist Luzia Thiel, die Gründerin der Bilingualen Kita Püttlingen. Mit der Anmeldung Ihres Kindes sind auch Sie zu Mitgliedern des Selbsthilfevereins geworden und haben so ein Stück Verantwortung für unsere Einrichtung übernommen. Durch Ihr Engagement bei Mitgliederversammlungen oder Ihre Mitarbeit im Vereinsvorstand können Sie die Kita aktiv mitgestalten. Der monatliche Mitgliedsbeitrag wird zusammen mit dem Betreuungsbeitrag eingezogen. Mitglied im Verein können alle Freunde der Kita werden.

## Trinkflasche

In den Sommermonaten müssen die Kinder morgens eine saubere, leere Trinkflasche mitbringen. Die Flasche soll bitte mit dem Namen des Kindes beschriftet sein. In diese füllt die Kita Getränke ab und bietet sie den Kindern dann beim Aufenthalt im Außengelände an. Beim Abholen muss die Flasche zur Säuberung mit nach Hause genommen werden.

## Turnen

Regelmäßige Bewegung ist für Kinder sehr wichtig. Darum findet zusätzlich zum Freispiel auf dem Außengelände, der Bewegungswoche und anderen Aktivitäten einmal pro Woche für Kinder ab drei Jahren eine Turnstunde statt. Bitte bringen Sie für die Turnstunde in einem Turnbeutel eine Hose, ein T-Shirt und Turnschlappchen für Ihr Kind mit. Der Turnbeutel kann in der Kita bleiben

und sollte nur alle paar Wochen zum Waschen mit nach Hause genommen werden. Mit welcher/m Erzieher\*in Ihr Kind wann turnt, finden Sie auf dem Wochenplan am Infobrett Ihrer Gruppe.

## U

### Urlaub

Jedes Kind muss zwischen Mai und September an drei aufeinanderfolgenden Wochen „Urlaub von der Kita“ nehmen. Dieser Urlaub muss zu Jahresbeginn in den Gruppen gemeldet werden. Dazu werden Listen ausgehängt. So kann die Kita-Leitung ihren Personalbedarf in den Sommermonaten einschätzen und dementsprechend einen Urlaubsplan aufstellen. Statt wie andernorts üblich im Sommer generelle Schließzeiten einzuführen, verschafft die Kita Püttlingen durch diese Regelung allen Betroffenen eine große Flexibilität bei der Urlaubsplanung, vor allem jenen, die (noch) nicht an die Schulferien gebunden sind.

## V

### Veranstaltungen

Neben vielen kleineren Aktivitäten und Ausflügen gibt es im Kita-Jahresplan drei große Veranstaltungen, die jeweils von den Eltern maßgeblich unterstützt und mitgestaltet werden: Ein großes Sommerfest Ende Juni, den Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende und die Maiwanderung. Letztere wird vom Elternausschuss organisiert. Zu diesen Festen sind auch Freund\*innen und Verwandte eingeladen, unsere Kita zu besuchen, gemeinsam zu essen und zu trinken und am Programm, das die Kinder vorbereitet haben, teilzuhaben.

### Versicherung

Ihr Kind ist während des Wegs von und zur Kita unfallversichert. Die Kita hat selbstverständlich eine Haftpflichtversicherung. Wenn Schäden auftreten, die durch grob fahrlässiges Verhalten eines Kindes entstehen, greift die Haftpflichtversicherung des Kindes.

### Vorschulkinder

Im letzten Jahr vor der Einschulung wechseln die Kinder eines Schuljahrgangs aus den vier altersgemischten Gruppen in den Hort. Dort werden sie dann gemeinsam betreut. Das Vorschuljahr ist für die Kinder sehr spannend und abwechslungsreich. Einmal pro Woche findet in Kooperation mit der Grundschule Viktoria eine Art Unterricht statt: Es besucht uns eine Lehrkraft, die mit den Kindern im sogenannten Kooperationsjahr arbeitet und dadurch den Kindern zusätzlich vermitteln kann, was im nächsten wichtigen Schritt auf sie zukommt.

In der Dependance bleiben die Vorschulkinder im letzten Kindergartenjahr in ihrer altersgemischten Gruppe und werden zu den Vorschulangeboten aus der Gruppe zusammengefasst. Einmal pro Woche kommt eine Lehrkraft aus der Grundschule Köllerbach im Rahmen des Kooperationsjahres und bereitet bestmöglich auf den Wechsel in die Grundschule vor.

Die Kooperationsfachkraft und die Gruppenfachkräfte pflegen einen engen Austausch. Am Ende des Kooperationsjahres findet ein abschließendes Gespräch mit den Eltern und allen Beteiligten statt.

### Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem/der 1. Vorsitzenden, maximal zwei Stellvertreter\*innen, Schriftführer\*in, Kassierer\*in, maximal sechs Beisitzer\*innen und der Ehrenvorsitzenden. Der/die Vorsitzende oder im

Verhinderungsfall die Stellvertreter\*innen vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich in Einzelvertretungsvollmacht. Das Leitungsteam steht im engen Kontakt zum Vorstand und eine Person nimmt grundsätzlich an allen Vorstandssitzungen teil, weitere werden bei Bedarf eingeladen. Auch der/die Vorsitzende des Elternausschusses nimmt an den Sitzungen teil. So ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Elternausschuss und Leitungsteam als geschäftsführendem Organ der Kita gewährleistet. Der Vorstand wird für vier Jahre im Rahmen der Mitgliederversammlung gewählt. Zu einer Mitgliederversammlung werden alle Eltern und weiteren Vereinsmitglieder einmal jährlich eingeladen.

## W

### Waldwoche/Waldtage

Im Rahmen der Spielzeugfreien Zeit widmen sich die Kinder in diesen Tagen ganz intensiv der Natur außerhalb des Kita-Geländes (was nicht bedeutet, dass sie in den übrigen Wochen des Jahres das Gelände nicht auch zu Ausflügen in die nähere Umgebung verlassen!). Die Woche findet nicht zeitgleich für alle Gruppen statt, sondern wird von den Gruppenerzieher\*innen individuell geplant und ausgestaltet. Als Eltern werden Sie rechtzeitig über den Termin und die notwendige Ausstattung für die Erkundungstouren in dieser Aktionswoche informiert.

### Weihnachtsmarkt

Der traditionelle Weihnachtsmarkt findet immer am ersten Adventswochenende statt und ist neben dem Sommerfest der Höhepunkt im Kita-Jahr. Bereits Wochen vorher beginnen die Kinder und Erzieher\*innen mit viel Engagement und Herzblut, ihre jeweiligen (und meist geheimen!) Vorführungen einzustudieren, die sie an diesem Tag den zahlreichen Besucher\*innen präsentieren. Neben dem tollen Programm gibt es außerdem ein deftiges Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Plätzchen und weihnachtliche Handwerkswaren. Ein besonderes Ereignis bildet stets der Besuch des Nikolauses, der kleine Geschenke an die Kinder verteilt. Bei dieser Veranstaltung sind wir besonders auf die Unterstützung der Eltern angewiesen, denn zum Gelingen braucht es jede Menge Hände, die aufbauen, abräumen, austeilen, backen und vieles mehr.

### Windeln

Windeln für Wickelkinder sind üblicherweise im Kita-Beitrag, den Sie monatlich zahlen, enthalten; in der Aufschlüsselung des zu zahlenden Betreuungsbeitrags sind sie unter dem Posten „Pflegegeld“ inkludiert. Sollte Ihr Kind allerdings spezielle Windeln benötigen, kann dies auch mit den Erzieher\*innen abgesprochen werden. Sie hinterlegen die entsprechenden Windeln dann im Fach Ihres Kindes.

## Z

### Zahnarzt

Einmal im Jahr besucht der Zahnarzt unsere Einrichtung und untersucht die Zähne Ihrer Kinder, sofern Sie dies wünschen. Auf diese Weise erhalten Sie außerhalb der empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen von einem Fachmann Rückmeldung über die Zahngesundheit ihres Kindes. Der Termin wird vorab im Jahreskalender und per Aushang und **App** bekannt gegeben.

Kontakt:

Bilinguale Kindertagesstätte Püttlingen

Espenstraße 185

66346 Püttlingen

Tel: 06898 6 31 38

Fax: 06898 6 14 18

[info@kitapuettlingen.de](mailto:info@kitapuettlingen.de)